

Wartungscheckliste Drehtüren

Informationen zur Wartung entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung Drehtüren unter www.neuform-tuer.de. Sollten Sie Fragen zu dieser Checkliste haben, wenden Sie sich bitte an Ihren neuformtür-Ansprechpartner.



- Diese Wartungscheckliste sollte für jede Wartung jedes Türelements alle 12 Monate oder nach 20.000 Betätigungen ausgefüllt und archiviert werden.
- Reinigung aller Bauteile: Informationen zu empfohlenen Reinigungsmitteln und deren Anwendung finden Sie in der Betriebsanleitung Drehtüren.
- Funktionskontrolle aller Bauteile: Prüfung auf Leichtgängigkeit und Betriebssicherheit der Türanlage. Nachziehen der Befestigungsschrauben bei lockeren Verbindungen. Ggf. Bauteile mit Schmierfett fetten.
- Unverzüglicher Austausch defekter Beschläge und Zubehörteile durch ausschließlich neuformtür-Originalteile.

Objekt: _____

Betreiber: _____ Tür-Nr.: _____

Name/Datum: _____ Unterschrift: _____

Element	Bemerkung	Wartung durchgeführt	<input checked="" type="checkbox"/>
Zarge			
Türblatt			
Bodenschwelle	Das zulässige untere Türspaltmaß von 7 (+2)(-3) mm ist zu beachten.		
Dichtungen			
Bänder	Übereinander angeordnete Band-Rollen sind in zwei Richtungen fluchtend einzustellen. Die Verschraubung zur Band-Unterkonstruktion ist mit einem Drehmoment-Schlüssel vorzunehmen (Einstellung: 15 Nm).		
Drücker, Knauf	Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden, andernfalls kann durch eingebrachte Holzspäne ein Schlossdefekt verursacht werden.		
Schloss, Zusatzverriegelung	Der Fallenrücken und gekennzeichnete Schmierstellen sind mit Schmierfett zu fetten. Funktionsprüfung aller ausfahrenden Verriegelungs-Komponenten (u.a. Falle, Riegel, Bolzen, Stange) ist vorzunehmen.		
Schließblech	Die Positionskontrolle der verstellbaren Fallenteile und Neujustierung des Schließblech ist vorzunehmen.		
Türschließer	Kontrolle und Neueinstellung von Schließkraft, Geschwindigkeit (ca. 6 Sekunden aus 90°) und Endschlag.		
Bodendichtung	Das Anliegen der Dichtung über die gesamte Breite ist sicherzustellen. Prüfung auf Vorhandensein einer Bodenschwelle bei unebenem Untergrund (Teppich, Fliesenfugen).		
sonstige Zubehörteile (z. B. Magnetkontakt, Sicherungsbolzen)	Tür-Zubehör muss im Notfall eine ungehinderte Türöffnung mit einer Hand-Bewegung ermöglichen. Bei Türen mit automatischem Schließmechanismus muss ein selbsttätiges Schließen der Tür gewährleistet sein.		
Feststellanlage, Mitnehmerklappe	Feststellanlagen und Mitnehmerklappen sind im Zuge der jährlichen Pflichtwartung zu prüfen und instand zu setzen.		

Festgestellte Mängel und durchgeführte Maßnahmen	Mängel beseitigt Datum / Unterschrift